

Abschluss des BCR-Kaufs für Frühsommer erwartet

Der Abschluss des Kaufs der Banca Comerciala Romana (BCR) durch die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG wird für Ende Juli erwartet. Nach entsprechenden Gesprächen zwischen der Privatisierungsagentur AVAS und der Erste Bank sowie der entsprechenden Änderung des Aktienkaufvertrages wird die Zustimmung der Rumänischen Regierung in Kürze folgen.

Um noch offene administrative Maßnahmen abzuschließen haben AVAS und die Erste Bank vereinbart, den Abschluss der Transaktion um bis zu drei Monate zu verschieben. Aus heutiger Sicht wird mit einem Abschluss der Transaktion im Verlauf des Juli gerechnet, womit eine erstmalige Konsolidierung der BCR in den Ergebnissen des 3. Quartals erfolgen kann.

Die Verschiebung des ursprünglich angepeilten Datums für den Aktienübertrag ist auf die noch ausstehende Zustimmungen der rumänischen Wettbewerbsbehörde zurückzuführen. Während sich auch andere behördliche Genehmigungen leicht verzögert haben, sind alle anderen notwendigen Voraussetzungen für den Abschluss der Transaktion bereits gegeben.

Dieser Aufschub hat keinen Einfluss auf die Vorbereitungsmaßnahmen zur geplanten Integration der BCR, welche bereits im Anschluss an die Unterzeichnung der Kaufvereinbarung begonnen haben. Die Erste Bank ist darüber hinaus mit der bisherigen Zusammenarbeit zwischen dem Management der Erste Bank und der BCR und den dabei erzielten Fortschritten sehr zufrieden.

Rückfragen an:

Erste Bank, Investor Relations

1010 Wien, Graben 21, Telefax: 0043 (0)5 0100 DW 9 13112

Gabriele Werzer, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 11286, E-Mail: gabriele.werzer@erstebank.at

Thomas Sommerauer, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 17326, E-Mail: thomas.sommerauer@erstebank.at

Josef Kerekes, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 16878, E-Mail: josef.kerekes@erstebank.at

Diesen Text können Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.erstebank.com/IR>

INVESTORENINFORMATION

im Download Center abrufen.